

E05.16 Protokoll zum 22.10.2025

Zeit: 17:30 – 19:15 Uhr - anwesend: Margit, Christian, Patrick, Tristan, Friedrich

Übersetzungsübung deutsch-griechisch:

Die eingereichten Übersetzungen haben wir besprochen.

Dabei:

- 1) Die Partikeln (μέν) ... δέ verbinden nur gleichartige Satzglieder, können also die Verbindung eines Haupt- mit einem Nebensatz nicht unterstützen.
Im Dt. ebenso: „Ich ging nicht aus dem Haus, weil es (aber) regnete.“
- 2) Bei doppelt transitiven Verben bleibt im Passiv das eine AO erhalten: τὰ ὅπλα ἀφαιρούμεθα.
Im Dt. anders: Der Satz „Die Mutter lehrt ihre Kinder Pflanzennamen“ kann nicht direkt ins Passiv übersetzt werden.
- 3) Die unregelmäßige Komparation findet Ihr [hier in DA4](#).

Wiederholung: § 94

Ich habe nun zum bessseren Verständnis des Textes aus [Wolfgang Will: Athen oder Sparta](#) den Absatz über die Dreißig kopiert und hochgeladen.

Neuübersetzung: §§ 95 - 97

- 1 [95] καὶ πρὸς ὑμᾶς μὲν ἔτι πολλῶν ὄντων εἰπεῖν τοσαῦτα λέγω.
Und euch sage ich, obwohl es noch viel zu sagen gäbe, all dies.
Und euch gegenüber will ich, obwohl es noch viel zu sagen gäbe, all dies gesagt haben.
- 2 ὅσοι δ' ἐκ Πειραιῶς ἐστε, πρῶτον μὲν τῶν ὅπλων ἀναμνήσθητε,
Ihr aber, die ihr aus dem Piräus seid, erinnert euch zuerst eurer Waffen,
Ihr aber, die ihr aus dem Piräus seid, erinnert euch zuerst daran, was mit euren Waffen geschah,
- 3 ὅτι πολλὰς μάχας ἐν τῇ ἀλλοτρίᾳ μαχεσάμενοι
dass euch, nachdem ihr viele Schlachten in der Fremde geschlagen hattet,
- 4 οὐχ ὑπὸ τῶν πολεμίων
nicht von den Feinden,
- 5 ἀλλ' ὑπὸ τούτων εἰρήνης οὔσης ἀφηρεύθητε τὰ ὅπλα,
sondern von diesen im Frieden die Waffen abgenommen wurden,
sondern von diesen, obwohl ihr euch friedlich verhieltet, die Waffen abgenommen wurden,
- 6 ἔπειθ' ὅτι ἐξεκηρύχθητε μὲν ἐκ τῆς πόλεως,
sodann, dass ihr ausgebürgert wurdet aus der Stadt,
- 7 ἣν ὑμῖν οἱ πατέρες παρέδοσαν,
die euch eure Väter übergeben hatten,
- 8 φεύγοντας δὲ ὑμᾶς ἐκ τῶν πόλεων ἐξητοῦντο.
und dass sie, als ihr geflohen wart, von den Städten eure Auslieferung verlangten.
- 9 [96] ἀνθ' ὧν ὀργίσθητε μὲν ὥσπερ ὅτ' ἐφεύγετε,
Stattdessen/Dafür facht euren Zorn an wie damals, als ihr geflohen seid,
- 10 ἀναμνήσθητε δὲ καὶ τῶν ἄλλων κακῶν ἃ πεπόνθατε ὑπ' αὐτῶν,
denkt aber auch an die anderen Übel, die ihr erlitten habt von ihnen,
- 11 οἳ τοὺς μὲν ἐκ τῆς ἀγορᾶς τοὺς δ' ἐκ τῶν ἱερῶν συναρπάζοντες βιαίως ἀπέκτειναν,
welche die einen aus der Agora, die anderen aus den Heiligtümern gezerrt und gewaltsam getötet haben,

- 12 τοὺς δὲ ἀπὸ τέκνων καὶ γονέων καὶ γυναικῶν ἀφέλκοντες
und wieder andere von Kindern, Eltern und Frauen fortschleppten
- 13 φονέας αὐτῶν ἠνάγκασαν γενέσθαι
und sie zwangen, Selbstmord zu begehen,
- 14 καὶ οὐδὲ ταφῆς τῆς νομιζομένης εἶασαν τυχεῖν,
und nicht einmal zuließen, dass sie das herkömmliche Begräbnis bekamen,
- 15 ἡγούμενοι τὴν αὐτῶν ἀρχὴν βεβαιότεραν εἶναι τῆς παρὰ τῶν θεῶν τιμωρίας.
im Glauben, dass ihre Herrschaft sicherer/verlässlicher sei als die Rache der Götter.
- 16 ὅσοι δὲ τὸν θάνατον διέφυγον,
Die aber dem Tod entkommen sind,
- 17 [97] πολλαχοῦ κινδυνεύσαντες καὶ εἰς πολλὰς πόλεις πλανηθέντες καὶ πανταχόθεν ἐκκηρυττόμενοι,
an vielen Orten in Gefahr gerieten, in viele Städte verschlagen und von überall vertrieben wurden,
- 18 ἐνδεεῖς ὄντες τῶν ἐπιτηδείων,
und dabei des Notwendigen ermangelten,
- 19 οἱ μὲν ἐν πολεμίᾳ τῇ πατρίδι τοὺς παῖδας καταλιπόντες,
ihr seid, teils im feindlich gesinnten Vaterland eure Kinder zurücklassend,
- 20 οἱ δ' ἐν ξένῃ γῇ,
teils in der Fremde,
- 21 πολλῶν ἐναντιουμένων ἤλθετε εἰς τὸν Πειραιᾶ.
trotz vieler Hindernisse zum Piräus gekommen.
- 22 πολλῶν δὲ καὶ μεγάλων κινδύνων ὑπαρξάντων
Und obwohl es viele [und] große Gefahren gab,
- 23 ἄνδρες ἀγαθοὶ γενόμενοι
habt ihr als tapfere Männer
- 24 τοὺς μὲν ἡλευθερώσατε,
die einen befreit,
- 25 τοὺς δ' εἰς τὴν πατρίδα κατηγάγετε
die anderen ins Vaterland zurückgeführt.

Zu inhaltlichen Erläuterung:

In Z. 1 wird die Ansprache an die unter den Dreißig in der Stadt Gebliebenen abgeschlossen.

In Z. 2 werden „die aus dem Piräus“ angesprochen; das sind Athener, die (s. [Wolfgang Will: Athen oder Sparta](#), S. 282, Absatz 3 und v.a. S. 284 oben) von den Dreißig nicht in die Liste der 3000 aufgenommen, entwaffnet und schließlich in den Piräus evakuiert wurden.

In Z. 16 - 21 ist von den (vor allem nach Megara und Theben) Geflohenen die Rede, von denen 70 unter Thrasybulos die Bergfeste Phyle eroberten und schließlich, auf 700 Mann angewachsen, in den Piräus eindringen (Z. 21), dort zusammen mit den Evakuierten (die sich notdürftig neue Waffen bastelten) die entscheidende Schlacht (Z. 22) gegen die Truppen der Dreißig gewannen und so die in der Stadt Verbliebenen „befreiten“ (Z. 24 – und vgl. die „Befreiung“ der Deutschen durch die Alliierten) und die Evakuierten „aus dem Piräus“ und die anderen Emigrierten aus Theben und Megara in das Vaterland zurückholten (Z. 25).

Hausaufgabe:

- 1) Wie immer den heutigen Text zur gemeinsamen zügigen Wiederholung vorbereiten

- 2) Vokabeln bitte nach Eurem Gusto (aber bitte wirklich!) wiederholen und die neuen parallel zur Neuübersetzung lernen
- 3) Letzteres bitte auch vom Deutschen ins Griechische.
Dies abzufragen habe ich heute vergessen. Ihr könnt Euch ja selbst überprüfen; folgende Abfrage hatte ich vorgesehen:
„fest, ausrauben, herumirren, wegschleppen, von vielen Orten, von allen Orten, Anteil geben“
- 4) Neuübersetzung interlinear: κατὰ Ἑ. §§ 98-100; und mir bitte zusenden.
- 5) Wenn Ihr mögt und die Zeit habt, in „Zusatzmaterial“ noch [Ἀθηναίων πολιτεία](#) hinzunehmen.
- 6) Und auch ein Sätzchen zum Übersetzen ins Griechische (wenn Ihr mögt und die Zeit habt) biete ich Euch an:
„Ratsherren (βουλευτής), die Anzahl der Feinde in Phyle wird täglich größer. Daher beantrage ich, (mir scheint gut), dass wir die Athener, die nicht in die Liste (κατάλογος) der [Dreitausend](#) eingetragen sind, erstens entwaffnen und dann aus der Kernstadt in den Piräus aussiedeln (ἐξοικίζω), so dass sie uns hier nicht bedrohlich werden (ἐπιβουλεύω). Die Helfer auf der Akropolis werden uns unterstützen.“

Planung:

Den Text κατὰ Ἑρατοσθένους hatte ich eigentlich nur wegen der διήγησις, also Lysias' Erzählung des Fluchtvorgangs ausgewählt, weil sich das wie ein Krimi liest.

Dann wolltet Ihr Genaueres von der damaligen Situation in Athen wissen; und ich wählte den Schluss der Rede (peroratio) ab [92] aus. Wie sich zeigte, ist dieser Text aber sehr voraussetzungsreich und daher schwer zu verstehen. Dasselbe gilt erst recht für die ausgelassenen Passagen, in denen sehr komplex und noch voraussetzungsreicher argumentiert wird.

Nun hat Xenophon in den ersten beiden Büchern der Hellenika Thukydides' Geschichte des peloponnesischen Krieges im Stile des Thukydides zu Ende geschrieben. Es fehlten und fehlen dort nämlich die letzten Jahre.

Ich schlage vor, in Ergänzung zu unserer Lysiaslektüre hieraus den letzten Teil ab der Schlacht bei den Arginusen mit dem spektakulären Prozess gegen die Strategen bis zur Wiederherstellung der Demokratie zu lesen. Das wird der Reihe nach und recht elegant erzählt und ist daher leichter zu lesen als die Peroratio bei Lysias. Was meint Ihr dazu?

Nächstes Treffen: Mittwoch, 29.10.2025, 17:30 Uhr